

## Pressemitteilung

Hochschule Düsseldorf

Simone Fischer

28.11.2024

<http://idw-online.de/de/news843791>

Forschungs- / Wissenstransfer, Wettbewerbe / Auszeichnungen  
Bauwesen / Architektur, Gesellschaft, Pädagogik / Bildung  
überregional

Hochschule Düsseldorf  
University of Applied Sciences

**HSD**

## DAAD-Preis 2024 für Oliver Hofer

Für seine herausragenden Studienleistungen und sein außergewöhnliches Engagement erhielt der Student Oliver Hofer am 26. November 2024 innerhalb der 15. Stipendienvergabefeier den mit 1000 Euro dotierten DAAD-Preis 2024. Der Förderpreis des DAAD wird seit 1996 an ausländische Studierende vergeben, die sich durch sehr gute akademische Leistungen, aber auch durch ein bemerkenswertes ehrenamtliches Engagement im sozialen, politischen, kulturellen oder hochschulinternen Bereich auszeichnen.

Oliver Hofer kommt gebürtig aus Biglen (Kanton Bern) in der Schweiz. Nach einer Berufsausbildung als technischer Zeichner absolvierte er an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel FHNW ein Bachelor-Studium in Industrial Design. Für das Master-Studium in Civic Design kam er zum Wintersemester 202/23 an die HSD.

Zum Ende des Sommersemesters 2024 schloss er sein Master-Studium als Jahrgangsbester mit einem Notendurchschnitt von 1,1 ab. In seinem Vorschlag für den DAAD-Preis bescheinigt der Betreuer, Prof. Christoph Schmidt, dem „überdurchschnittlich engagierten“ Absolventen herausragende Leistungen und lobt insbesondere sein „fachlich-inhaltlich wie auch gesellschaftlich-politisch in jeder Hinsicht außergewöhnliches“ Master-Abschlussprojekt „Maßstäbe der Stadt“, für das er ebenfalls den Dekane-Sonderpreis der HSD erhielt.

„Oliver Hofer analysiert die alltägliche Reproduktion des Wohnens in der Wohnsiedlung an der Otto-Braun-Straße in Düsseldorf-Garath. In einer zutiefst respektvollen und empathischen Betrachtung der Demografie des Ortes werden anhand konkreter Handlungsanweisungen die sozialökonomischen wie baulich-konstruktiven Potenziale der Siedlung aus den 1960er Jahren, ihrer Bewohnerschaft und insbesondere eines dem Abriss geweihten Wohnturmes herausgestellt“, so Professor Schmidt in seinem Gutachten zum DAAD-Preis.

Bereits nach seinem Bachelor-Abschluss gründete Hofer in Basel den Verein „Das Institut für“, ein Kollektiv aus Stadtgestaltern, das sich mit dem Leerstand in der Stadt auseinandersetzt und stadtgesellschaftliche Diskussionen initiiert. Seit Beginn seines Master-Studiums engagiert er sich bei der Düsseldorfer Ortsgruppe der „Architects for Future“, einer Bewegung, die einen nachhaltigen Wandel in der Baubranche voranbringen will. Zudem ist er seit Dezember 2022 ehrenamtlich beim lokalen „Bündnis für bezahlbaren Wohnraum“ tätig, das sich für den Schutz der Rechte von Mieter\*innen einsetzt und Vorträge zum Thema bezahlbares Wohnen organisiert.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.hs-duesseldorf.de>



Prof. Christoph Schmidt (li.) und Alexander Flohé überreichten Oliver Hofer am 26. November den DAAD-Preis 2024 in feierlicher Atmosphäre im Foyer des Gebäudes 6 an der HSD.  
Foto: Michael Lübke